

Kernwaffen als dringendstem und lebenswichtigem Ziel organisch zu verbinden und die Bewegungen der Völker und die Öffentlichkeit der Welt, die auf eine Vernichtung aller Kernwaffen hoffen, zu mobilisieren, um die Kräfte, die auf dem Besitz von Kernwaffen beharren, zu isolieren und eine antinukleare internationale Einheitsfront zu bilden, in der breiteste Kräfte zusammengeschlossen sind.

Neben diesen Aufgaben mißt die KPJ der Verteidigung des Rechts auf nationale Selbstbestimmung große Bedeutung bei. Sie ist eine weitere zentrale Aufgabe der internationalen Solidarität und eine grundlegende Voraussetzung für den Weltfrieden. Wir treten entschlossen gegen die Verletzung des nationalen Selbstbestimmungsrechts — gleich, aus welchem Grund oder von welchen Kräften — auf.

Vor kurzem haben die USA eine räuberische Kriegstat gegen Libyen durchgeführt. Die KPJ verurteilt sie entschieden. (Starker Beifall.) Zum Problem des Terrorismus hat unsere Partei bekanntlich ihren auf dem wissenschaftlichen Sozialismus basierenden prinzipiellen Standpunkt erklärt.

In Japan verstärkt die liberal-demokratische Regierung im Rahmen des unterwürfigen Militärbündnisses mit den USA die Beteiligung an der Nuklearkriegsstrategie der USA, wobei sie die KPJ, das Leben des Volkes und die Demokratie angreift. Die KPJ kämpft für die Erneuerung der Staatspolitik, die wahrhafte Unabhängigkeit, den Frieden, die Demokratie sowie für die Erhöhung des Lebensstandards des Volkes. Sie ruft breite Kreise Japans insbesondere dazu auf, die pronukleare liberal-demokratische Regierung zu stürzen und eine nichtnukleare Regierung zu schaffen. In Japan haben sich 942 lokale Verwaltungen zu nichtnuklearen Gemeinden erklärt. In ihnen wohnen 62,8 Millionen Menschen, das heißt mehr als die Hälfte der gesamten Bevölkerung Japans. Außer der KPJ verfolgen die Oppositionsparteien, die keinen entscheidenden Kampf gegen die reaktionäre Politik der liberal-demokratischen Regierung führen und das japanisch-amerikanische Militärbündnis hinnehmen, den Kurs auf eine Koalitionsregierung mit der LDP. In dieser Situation, in der die Rolle der KPJ im Kampf gegen die reaktionäre Offensive und für die Erneuerung der Politik des Staates so groß wie nie zuvor ist, kämpfen wir mit Entschlossenheit für den weiteren Fortschritt.

In den vergangenen Jahren haben sich die Beziehungen zwischen der Kommunistischen Partei Japans und der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands auf der Grundlage der Prinzipien der Selbständigkeit, Gleichberechtigung und Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten gut entwickelt. Im letzten Jahr zum Beispiel haben wir gegenseitig Vertreter zu den Pressefesten der Zentralorgane unserer beiden Parteien entsandt, und eine Delegation der SED nahm am 17. Parteitag der KPJ im November teil. Wir wünschen, daß die Beziehungen zwischen unseren beiden Parteien auf der Grundlage der anerkannten Normen weiter voranschreiten werden. (Lang anhaltender, starker Beifall. Die Delegierten und Gäste erheben sich von den Plätzen.)